

## Inhaltsübersicht des Bandes.

1798.

Der Streit der Facultäten . . . . .	1
Zueignung . . . . .	3
Vorrede . . . . .	5
Inhalt . . . . .	13
<b>Erster Abschnitt.</b> Der Streit der philosophischen Facultät mit der theologischen . . . . .	15
Einleitung . . . . .	17
Eintheilung der Facultäten überhaupt . . . . .	18
I. Vom Verhältnisse der Facultäten.	
<b>Erster Abschnitt.</b> Begriff und Eintheilung der oberen Facultäten	21
A. Eigenthümlichkeit der theologischen Facultät . . . . .	23
B. Eigenthümlichkeit der Juristenfacultät . . . . .	24
C. Eigenthümlichkeit der medicinischen Facultät . . . . .	26
<b>Zweiter Abschnitt.</b> Begriff und Eintheilung der unteren Facultät	27
<b>Dritter Abschnitt.</b> Vom gesetzwidrigen Streit der oberen Facultäten mit der unteren . . . . .	29
<b>Vierter Abschnitt.</b> Vom gesetzmäßigen Streit der oberen Facultäten mit der unteren . . . . .	32
Resultat . . . . .	35
II. Anhang einer Erläuterung des Streits der Facultäten durch das Beispiel desjenigen zwischen der theologischen und philosophischen.	
I. Materie des Streits . . . . .	36
II. Philosophische Grundsätze der Schriftauslegung zu Beilegung des Streits . . . . .	38
III. Einwürfe und Beantwortung derselben, die Grundsätze der Schriftauslegung betreffend . . . . .	45
Allgemeine Anmerkung. Von Religionssecten . . . . .	48
Friedensabschluß und Beilegung des Streits der Facultäten	61

<b>Anhang biblisch-historischer Fragen über die praktische Benutzung und mutmaßliche Zeit der Fortdauer dieses heiligen Buchs . . . . .</b>	68
<b>Anhang von der reinen Mystik in der Religion . . . . .</b>	69
<b>Zweiter Abschnitt. Der Streit der philosophischen Facultät mit der juristischen . . . . .</b>	77
<b>Erneuerte Frage: Ob das menschliche Geschlecht im beständigen Fortschreiten zum Besseren sei . . . . .</b>	79
<b>Beschluß . . . . .</b>	93
<b>Dritter Abschnitt. Der Streit der philosophischen Facultät mit der medicinischen . . . . .</b>	95
Von der Macht des Gemüths durch den bloßen Vorsatz seiner frankhaften Gefühle Meister zu sein. — Ein Antwortschreiben am Hrn. Hofr. und Prof. Hufeland . . . . .	97
Grundsätze der Diätetik . . . . .	100
<b>Beschluß . . . . .</b>	112
<b>Nachricht . . . . .</b>	114
<b>Anthropologie in pragmatischer Hinsicht . . . . .</b>	117
Vorrede . . . . .	119
Inhalt . . . . .	123
<b>Erster Theil. Anthropologische Didaktik . . . . .</b>	125
<b>Erstes Buch. Vom Erkenntnißvermögen . . . . .</b>	127
Vom Bewußtsein seiner selbst . . . . .	127
Vom Egoism . . . . .	128
Anmerkung . . . . .	130
Von dem willkürlichen Bewußtsein seiner Vorstellungen . . . . .	131
Von dem Beobachten seiner selbst . . . . .	132
Von den Vorstellungen, die wir haben, ohne uns ihrer bewußt zu sein . . . . .	135
Von der Deutlichkeit und Undeutlichkeit im Bewußtsein seiner Vor- stellungen . . . . .	137
Von der Sinnlichkeit im Gegensatz mit dem Verstande . . . . .	140
Apologie für die Sinnlichkeit . . . . .	143
Rechtfertigung der Sinnlichkeit gegen die Erste Anklage . . . . .	144
Rechtfertigung der Sinnlichkeit gegen die Zweite Anklage . . . . .	145
Rechtfertigung der Sinnlichkeit wider die Dritte Anklage . . . . .	146
Vom können in Ansehung des Erkenntnißvermögens überhaupt . . . . .	146
Von dem sinnlichen Spiel mit dem Sinnenschein . . . . .	149
Von dem erlaubten moralischen Schein . . . . .	151

Von den fünf Sinnen . . . . .	153
Vom Sinne der Belastung . . . . .	154
Vom Gehör . . . . .	155
Von dem Sinn des Geschmacks . . . . .	156
Von den Sinnen des Geschmacks und des Riechens . . . . .	157
Allgemeine Anmerkung über die äußern Sinne . . . . .	157
Fragen . . . . .	158
Vom inneren Sinn . . . . .	161
Von den Ursachen der Vermehrung oder Verminderung der Sinnes- empfindungen dem Grade nach . . . . .	162
a. Der Contrast . . . . .	162
b. Die Neuigkeit . . . . .	163
c. Der Wechsel . . . . .	164
d. Die Steigerung bis zur Vollendung . . . . .	164
Von der Hemmung, Schwächung und dem gänzlichen Verlust des Sinnenvermögens . . . . .	165
Von der Einbildungskraft . . . . .	167
Von dem sinnlichen Dichtungsvermögen nach seinen verschiedenen Arten . . . . .	174
A. Von dem sinnlichen Dichtungsvermögen der Bildung . . . . .	174
B. Von dem sinnlichen Dichtungsvermögen der Begeisterung . . . . .	176
C. Das sinnliche Dichtungsvermögen der Verwandtheit . . . . .	176
Von dem Vermögen der Vergegenwärtigung des Vergangenen und Künftigen durch die Einbildungskraft . . . . .	182
A. Vom Gedächtniß . . . . .	182
B. Von dem Vorhersehungsvermögen . . . . .	185
C. Von der Wahrsagergabe . . . . .	187
Von der unwillkürlichen Dichtung im gesunden Zustande, d. i. vom Traume . . . . .	189
Von dem Bezeichnungsvermögen . . . . .	191
Anhang . . . . .	194
Vom Erkenntnisvermögen, sofern es auf Verstand begründet wird	196
Anthropologische Vergleichung der drei oberen Erkenntnisvermögen mit einander . . . . .	197
Von den Schwächen und Krankheiten der Seele in Ansehung ihres Erkenntnisvermögens . . . . .	202
A. Allgemeine Eintheilung . . . . .	202
B. Von den Gemüthschwächen im Erkenntnisvermögen . . . . .	204
C. Von den Gemüthskrankheiten . . . . .	212
Zerstreute Anmerkungen . . . . .	217
Von den Talenten im Erkenntnisvermögen . . . . .	220
Von dem spezifischen Unterschiede des vergleichenden und des ver- mischelnden Wizes . . . . .	221

A. Von dem productiven Wiße . . . . .	221
B. Von der Sagacität oder der Nachforschungsgabe . . . . .	223
C. Von der Originalität des Erkenntnißvermögens oder dem Genie . . . . .	224
<b>Zweites Buch. Das Gefühl der Lust und Unlust . . . . .</b>	<b>230</b>
<b>Eintheilung . . . . .</b>	<b>230</b>
<b>Von der sinnlichen Lust . . . . .</b>	<b>230</b>
A. Vom Gefühl für das Angenehme oder der sinnlichen Lust in der Empfindung eines Gegenstandes . . . . .	230
Erläuterung durch Beispiele . . . . .	232
Von der langen Weile und dem Kurzweil . . . . .	233
B. Vom Gefühl für das Schöne, oder dem Geschmack . . . . .	239
Der Geschmack enthält eine Tendenz zur äußeren Förderung der Moralität . . . . .	244
Anthropologische Bemerkungen über den Geschmack . . . . .	245
A. Vom Modegeschmack . . . . .	245
B. Vom Kunstgeschmack . . . . .	246
Von der Üppigkeit . . . . .	249
<b>Drittes Buch. Vom Begehrungsvermögen . . . . .</b>	<b>251</b>
<b>Von den Affectionen in Gegeneinanderstellung derselben mit der Leidenschaft . . . . .</b>	<b>252</b>
<b>Von den Affectionen insbesondere . . . . .</b>	<b>253</b>
A. Von der Regierung des Gemüths in Ansehung der Affectionen . . . . .	253
B. Von den verschiedenen Affectionen selbst . . . . .	254
<b>Von der Furchtsamkeit und der Tapferkeit . . . . .</b>	<b>256</b>
<b>Von Affectionen, die sich selbst in Ansehung ihres Zwecks schwächen . . . . .</b>	<b>260</b>
<b>Von den Affectionen, durch welche die Natur die Gesundheit mechanisch befördert . . . . .</b>	<b>261</b>
<b>Allgemeine Anmerkung . . . . .</b>	<b>263</b>
<b>Von den Leidenschaften . . . . .</b>	<b>265</b>
<b>Eintheilung der Leidenschaften . . . . .</b>	<b>267</b>
A. Von der Freiheitsneigung als Leidenschaft . . . . .	268
B. Von der Nachbegierde als Leidenschaft . . . . .	270
C. Von der Neigung zum Vermögen, Einfluß überhaupt auf andere Menschen zu haben . . . . .	271
a. Ehrsucht . . . . .	272
b. Herrschaftsucht . . . . .	273
c. Habsucht . . . . .	274
<b>Von der Neigung des Wahnes als Leidenschaft . . . . .</b>	<b>274</b>
<b>Von dem höchsten physischen Gut . . . . .</b>	<b>276</b>
<b>Von dem höchsten moralisch-physischen Gut . . . . .</b>	<b>277</b>

<b>Zweiter Theil. Anthropologische Charakteristik . . . . .</b>	283
<b>Eintheilung . . . . .</b>	285
A. Der Charakter der Person . . . . .	285
I. Von dem Naturell . . . . .	285
II. Vom Temperament . . . . .	286
I. Temperamente des Gefühls . . . . .	287
A. Das sanguinische Temperament des Leichblütigen . .	287
B. Das melancholische Temperament des Schwerblütigen .	288
II. Temperamente der Thätigkeit . . . . .	289
C. Das cholericische Temperament des Warmblütigen . .	289
D. Das phlegmatische Temperament des Kaltblütigen . .	289
III. Vom Charakter als der Denkungsart . . . . .	291
B. Von den Eigenschaften, die blos daraus folgen, daß der Mensch einen Charakter hat oder ohne Charakter ist . . . . .	293
C. Von der Physiognomik . . . . .	295
D. Eintheilung der Physiognomik . . . . .	297
A. Von der Gesichtsbildung . . . . .	297
B. Von dem Charakteristischen in den Gesichtszügen . . .	299
C. Von dem Charakteristischen der Mienen . . . . .	300
E. Berstreute Anmerkungen . . . . .	301
B. Der Charakter des Geschlechts . . . . .	303
F. Berstreute Anmerkungen . . . . .	306
Pragmatische Folgerungen . . . . .	308
C. Der Charakter des Volks . . . . .	311
D. Der Charakter der Rasse . . . . .	320
E. Der Charakter der Gattung . . . . .	321
Grundzüge der Schilderung des Charakters der Menschengattung	330
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	335

---



---

